berufundfamilie

audit familiengerechte hochschule

Dialogverfahren

Handlungsprogramm

Hochschule: Universität Vechta

Auditor*in: Patrick Frede

audit familiengerechte hochschule

berufundfamilie

Strategischer Rahmen

Im Rahmen der erneuten Re-Auditierung führt die Universität Vechta den Weg der familienfreundlichen Ausrichtung konsequent fort, um gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Studium, wissenschaftlicher Karriere und Beruf mit Sorge- und Pflegeverantwortung in Familien zu ermöglichen, ihre Attraktivität als Studien- und Arbeitsort zu erhöhen und nachhaltig sicherzustellen sowie sich im Wettbewerb mit anderen Hochschulen erfolgreich zu positionieren. Dabei trägt die Universität Vechta dem Spannungsfeld, welches sich aus den vielfältigen Aufgaben einzelner Arbeitsplätze, eines Studiums sowie einer wissenschaftlichen Qualifizierung, den Anforderungen an ein funktionsfähiges System und den persönlichen und familiären Herausforderungen der Universitätsangehörigen ergeben kann, Rechnung.

In den kommenden drei Jahren soll sich die Familienorientierung noch deutlicher als gelebte Kultur im Hochschulalltag zeigen. Die bestehenden Rahmenbedingungen, Strukturen und Maßnahmen sollen unter Berücksichtigung der zielgruppenspezifischen Bedarfe und unter Einbeziehung relevanter Führungskräfte, Umsetzungsverantwortlichen und Interessenvertretungen fortlaufend weiterentwickelt und ausgebaut werden. Wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung soll eine aktive Kommunikationskultur sein, die pragmatische Lösungsansätze für eine familienfreundliche Gestaltung entwickelt.
Kernziele für kommende Umsetzungsphase sind:
- Stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Rahmen der universitären Erfordernisse auch im Hinblick auf die familienbewusste Gestaltung, u.a. durch die Überarbeitung der Dienstvereinbarungen zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit und der alternierenden Heimarbeit und des mobilen Arbeitens
- Erleichterung der Studienorganisation für und die Unterstützung von Studierenden, die während der Hochschulausbildung eine Familie gründen oder bereits Familienaufgaben für Kinder oder pflegebedürftige Angehörigen übernehmen
- Bereitstellung von Rahmenbedingungen, die eine gute Vereinbarkeit von Familiengründung, Elternschaft, Pflege und wissenschaftlicher Qualifizierung ermöglichen

Dabei nutzt die Universität Vechta auch die Chancen der digitalen Transformation, innovative Formen der Zusammenarbeit, digitale Lern-, Lehr-, Prüfungsformate und flexible Modelle zur Arbeits- und Studiengestaltung.
Führungskräfte haben für eine auf allen Ebenen gelebte Kultur der Familienfreundlichkeit und die Umsetzung der Zielsetzungen und Maßnahmen des vorliegenden Handlungsprogramms eine zentrale Schlüsselfunktion. Entsprechend sind die verstärkte Sensibilisierung dieser Zielgruppe für die eigene Work-Life-Balance, aber auch für eine familienbewusste Führungskultur und die Umsetzung entsprechender Personalentwicklungsmaßnahmen weiterhin eine zentrale Zielsetzung.

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

audit familiengerechte hochschule

berufundfamilie

Handlungsprogramm

1) Thema / Zielsetzung

Zielgruppe Führungskräfte:
Die Universität Vechta möchte, dass alle Führungskräfte die Grundgedanken der familiengerechten Hochschule weitertragen. Sie setzen die Maßnahmen der Universität um und berücksichtigen bei deren Ausgestaltung sowohl universitäre Erfordernisse als auch persönliche und familiäre Situationen von Studierenden, Nachwuchswissenschaftler*innen und Beschäftigten.
Dafür schafft die Universität Orientierung und Unterstützung für Führungskräfte und gibt Ihnen Instrumente zur konkreten Umsetzung an die Hand.

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Erarbeitung von Leitlinien für Führungskräfte:
- Anpassung des Entwurfs für Führungsleitlinien im Dienstleistungsbereich, thematische Ergänzung (Wandel der Arbeit und damit auch geänderte Anforderungen und neue Herausforderungen für Führungskräfte) der bisherigen Aspekte mit dem Leitgedanken der Fairness und Ermöglichung individueller Aushandlungsprozesse (u.a. auch für familienfreundliche Lösungen)
- Rückkopplung mit dem Präsidium und Prüfung der Übertragung auf den Wissenschaftsbereich

Verstärkte Sensibilisierung von Führungskräften für die eigene Work-Life-Balance, aber auch für eine familienbewusste Führungskultur in der hybriden Arbeitswelt:
- Fortführung des Angebots zur kollegialen Beratung von bzw. unter Führungskräften
- Unter Einbeziehung der Führungskräfte Entwicklung von Ansätzen zur Förderung der Zusammenarbeit, des Zusammenhalts, der Gesundheit und zur Umsetzung familienfreundlicher Lösungen, die im fairen Interessenaustausch vereinbart werden
- Umsetzung entsprechender Personalentwicklungsmaßnahmen (z. B. zum Umgang mit hybriden Lagen und verschiedenen Arbeitsmodellen oder zur Umsetzung eines Führungsstils, der die Herausforderungen)

Ausbau der strukturierten Kommunikation/Informationen für Führungskräfte (insbesondere im Wissenschaftsbereich):
- Sichtbar machen vereinbarkeitsrelevanter Regelungen und Möglichkeiten, z. B. bzgl. Elternzeit, Freistellung oder Arbeitszeitreduzierung zur besseren Vereinbarkeit von Arbeit und Pflege, der Vertretung von Lehrenden, die sich in Mutterschutz und Elternzeit befinden oder nach dem Pflegezeitengesetz freigestellt sind
- Unterstützung von Führungskräften bei einer guten Gestaltung der Übergänge in und aus familienbedingten Auszeiten (z. B. Leitfaden zur Umsetzung von Rückkehrgesprächen)

b) Verantwortliche

Gesamtverantwortung: Präsidium; operative Verantwortung: wird spezifisch definiert

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

2) Thema / Zielsetzung

Zielgruppe Studierende:
Die Universität Vechta möchte Menschen ermöglichen, erfolgreich ein Studium zu absolvieren. Maßgeblich für den Studienerfolg sind vor allem die individuellen Fähigkeiten im akademischen Bereich. Die Universität bietet den Rahmen diese zu entwickeln. Zur Herstellung einer Chancengerechtigkeit, sollen die Studienbedingungen so gestaltet sein, dass die Nutzung und Ausbildung der individuellen Potenziale auch vor dem Hintergrund familiärer Anforderungen gelingt.
Die Universität Vechta optimiert die Unterstützung von Studierenden, die während der Hochschulausbildung eine Familie gründen oder bereits Familienaufgaben für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige wahrnehmen, kontinuierlich.

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Familiengerechte Gestaltung der Studien- und Prüfungsbedingungen:
- Berücksichtigung der zielgruppenspezifischen Bedarfe und Herausforderungen bei der Überarbeitung der Rahmenprüfungsordnung
- Unter Einbeziehung der Umsetzungsverantwortlichen Überarbeitung der Richtlinie zur Umsetzung von Chancengleichheit für Studierende mit Familienverantwortung, um die konkrete Umsetzung zu verdeutlichen und die damit verbundenen Abläufe/Verfahren sichtbarer zu machen, und anhand von Fallbeispielen stärker zu sensibilisieren und „Falschanwendungen" zu vermeiden (ggf. Merkblatt).

Optimierung der Informations- und Beratungsangebote:
- Erarbeitung und Veröffentlichung von FAQ zum zielgruppenspezifischen Verfahren und zur Umsetzung der bevorzugten Platzvergabe bei Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkung
- Sichtbar machen der Beratungsmöglichkeit zur individuellen / flexiblen Gestaltung des Studienverlaufs

Fortsetzung und ggf. Erweiterung des Angebots und der Nutzung digitaler / hybrider Lern- / Lehrformate und Beteiligungsmöglichkeiten
- Angebot von digitalen / hybrider Lehrveranstaltungen
- Ausbau der Räume, in denen auf dem Campus an digitalen Lehrveranstaltungen teilgenommen werden kann
- Angebote zur Unterstützung und Begleitung des Selbstlernstudiums
- Schaffung von Möglichkeiten der Teilhabe an Gremien über digitale Medien

b) Verantwortliche

Gesamtverantwortung: Präsidium; Operative Verantwortung: wird spezifisch definiert

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

3) Thema / Zielsetzung

Zielgruppe wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Personen in der Qualifizierungsphase:
Die Universität Vechta möchte Menschen, die das Potenzial haben, eine erfolgreiche wissenschaftliche Qualifizierung ermöglichen. Die wissenschaftliche Qualifikation erfordert ein hohes Maß an intrinsischer Motivation und Leistungsorientierung. Da die Qualifizierungsphase oftmals zeitgleich zur Familiengründungsphase verläuft oder während dieser bereits vielfältige familiäre Familien- und Sorgearbeit geleistet wird, bedarf es auch guter Rahmenbedingungen seitens der Universität und der beteiligten Hochschullehrer*innen.
Die Universität schafft einen adäquaten Rahmen zur Unterstützung von Qualifizierenden mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen und baut die Maßnahmen zur Förderung einer Wissenschaftskarriere mit Familien- und Pflegeverantwortung aus.

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Gezielte Weiterentwicklung der Beratungs- und Informationsangebote:
- Optimierung der Informationen bzgl. der familienpolitischen Komponente des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes und den (zielgruppenspezifischen) bestehenden Möglichkeiten zur Verlängerung befristeter Arbeitsverträge im Wissenschaftsbereich sowie Stipendien für Promotionen
- Verbesserung der Informationen/Kommunikation zu den Regelungen bzgl. Mutterschutz, Elternzeit und Möglichkeiten zur Freistellung und Arbeitszeitreduzierung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Zielgruppe der wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, Qualifizierenden und Professor*innen (auch im Blick auf die Übernahme einer Pflegeverantwortung)
- Informationen zur guten Planung familiärer Auszeiten und erfolgreichen Rückkehr hieraus für den Wissenschaftsbereich
- Verankerung einer zielgruppenspezifischen Informationsplattform beim Graduiertenzentrum, z. B. durch die Bereitstellung einer entsprechenden Homepageseite

Bereitstellung / Fortführung individueller Unterstützungsangebote
- Prüfung der Verstetigung der Betreuungskostenübernahme für Wissenschaftlerinnen mit Familien- und Sorgeverantwortung
- Prüfung und ggf. Gestaltung geeigneter Formaten zur individuellen Unterstützung, z. B. Coaching oder spezifische Workshopformate

Sensibilisierung von Betreuer*innen/Führungskräften:
- Anregung der Diskussion zur "guten Betreuung" und Berücksichtigung persönlicher und familiärer Aspekte von Personen in der wissenschaftlichen Qualifizierung

b) Verantwortliche

Gesamtverantwortung: Präsidium; Operative Verantwortung: wird spezifisch definiert

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

4) Thema / Zielsetzung

Zielgruppe Beschäftigte:
Mitarbeiter*innen in allen Bereichen leisten einen hohen Beitrag zum Erfolg der Universität Vechta. Die fachlichen Anforderungen und Umsetzung in Verwaltung und Wissenschaft ermöglichen die Leistung und Positionierung der Universität. Dafür benötigt die Universität kompetente, motivierte und engagierte Beschäftigte. Diese stehen nicht selten vor der Herausforderung ihre beruflichen, privaten und familiären Aufgaben aufeinander abstimmen zu müssen. Die Universität Vechta möchte ein Arbeitsort sein, der für die Beschäftigten und Bewerber*innen positiv besetzt ist, ihnen berufliche Optionen und die gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf, Familien- und Privatleben bietet.

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen auch mit Blick auf die familienfreundliche Gestaltung:
- Überarbeitung der bestehenden Regelungen zur gleitenden Arbeitszeit und zum alternierenden Heimarbeit und mobilen Arbeiten, um erweiterte Gestaltungsspielräume für alle Beschäftigte (sowohl für den Dienstleistungs- als auch Wissenschaftsbereich) zu ermöglichen und im fairen Interessenausgleich individuelle Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie umzusetzen
- Prüfung von Möglichkeiten einer Befragung von Mitarbeiter*innen des Wissenschaftsbereiches, insbesondere zur Identifikation des Regelungsbedarfs zum Handlungsfeld Arbeitszeit
- Nutzung der Chancen der Digitalisierung und innovativer Formen zur Zusammenarbeit und zur Gestaltung von Lehrveranstaltungen und Fortbildungen auch zur Erleichterung der Vereinbarkeit von Arbeit in Dienstleistung- und Wissenschaftsbereich, Lehre und Familie
- Ausbau der technischen Ausstattung zur Ermöglichung von digitalen hybriden Sitzungen, Workshops usw.

Weiterentwicklung der Angebote zur Förderung der Mitarbeiter*innengesundheit:
- Entwicklung von Ansätzen zur Verbesserung der Gesundheitsförderung, insbesondere mit Blick auf das hybride Arbeiten

Optimierung der Informationsangebote:
- Fortlaufender Ausbau der Informationen/FAQ für Beschäftigte mit Kindern bzw. pflegende Beschäftigte

b) Verantwortliche

Gesamtverantwortung: Präsidium; Operative Verantwortung: wird spezifisch definiert

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

5) Thema / Zielsetzung

Zielgruppenübergreifende Fortsetzung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Serviceangebote für Familien:
Die Universität Vechta hat im Rahmen des Verfahrens Audit familiengerechte Hochschule Unterstützungs- und Serviceangebote entwickelt und diese nachhaltig implementiert. Diese sind für die Hochschulangehörigen von großer Bedeutung und prägen das Profil der Universität. Die Universität Vechta möchte diese Angebote weiterhin so gestalten, dass diese für Studierende und Beschäftigte für die Vereinbarkeit von Studium, Beruf, Familie und Privatleben förderlich sind. Dabei berücksichtigt die Universität Vechta den gesellschaftlichen Wandel, sich verändernde Herausforderungen und Bedarfe der Zielgruppen und Chancen, die sich aus der Digitalisierung ergeben.

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Kinderbetreuung:
- Fortführung der Kooperation zum Betreuungsangebot für Kinder von Studierenden/Beschäftigten im Spatzennest
- Bereitstellung von Informationen zu den Ferienbetreuungsmöglichkeiten und Angebot von Kinderferienaktionen

Erweiterung des Beratungs- und Informationsangebots:
- Prüfung des Angebots eines professionellen Beratungsangebots zur Unterstützung von Mitarbeiter*innen, die vor beruflichen und persönlichen Herausforderungen stehen, die zu psychosozialen Belastungen und Beeinträchtigungen im Alltag führen können (z. B. durch die Erweiterung des Kooperationsvertrages mit dem Familienservice awo lifebalance)
- Ausbau der Informationsangebote für pflegende Beschäftigte

b) Verantwortliche

Gesamtverantwortung: Präsidium; Operative Verantwortung: wird spezifisch definiert

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

audit familiengerechte hochschule

berufundfamilie

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

VERENA PIETZNER
Name

Präsidentin
Funktion

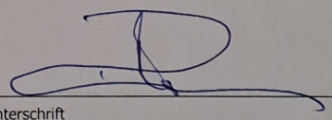
Prekuw
Unterschrift

Vechta
Ort

27.09.22
Datum

Marion Rieken
Name

Vizepräsidentin f. Personal u. Finanzen
Funktion


Unterschrift

Vechta
Ort

28.09.2022
Datum

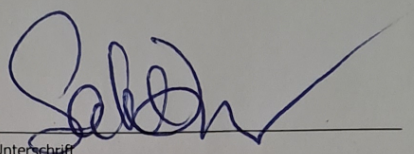
© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11

audit familiengerechte hochschule

berufundfamilie

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Kim-Patrick Sabla-Dimitrov
Name

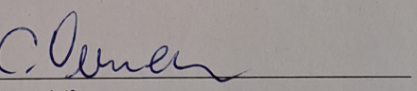

Unterschrift

Vizepräsident f. Lehre u. Studium
Funktion

Vechta
Ort

28.09.2022
Datum

Corinna Ohnen
Name


Unterschrift

Vizepräsidentin f. Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer
Funktion

Vechta
Ort

28.09.2022
Datum

© berufundfamilie Service GmbH, Dialogverfahren V_16/11